

**Kreispokal ausgelost**

Kreisklassist TVJ Abbensen und Leistungsklassist TB Bortfeld eröffnen am Sonnabend, 4. August die Vorrunde im Wettbewerb um den Volksbank-Peine-Kreispokal. Der Spielausschuss des Fußball-Kreisverbands hat jetzt die Paarungen ausgelost. Alle restlichen 15 Spiele finden am Sonntag, 5. August, statt.



Günter Brand

Umein 32-er-Feld zusammenzubekommen, hat der Spielausschuss diesmal auch drei Kreisligisten in den Topf geworfen, erläuterte Günter Brand. Für die Hauptrunde qualifizieren müssen sich die beiden Aufsteiger VfL Wolterf und PSG 04 Peine sowie der schlechteste Nichtabsteiger TSV Sonnenberg.

Kreispokal-Finalist MTV Wedtlenstedt zog gleich ein hartes Los: Der Kreisliga-Absteiger muss beim TSV Wipshausen ran, der trotz Abstiegs in die 1. Kreisklasse Nord keinen Abgang zu verkraften hatte und sich stattdessen unter anderem noch mit den Kreisliga-erfahrenen Spielern Marc Nagel und Kevin Winkler (beide Edemissen) verstärken konnte.

Die erste Hauptrunde wird am Dienstag, 14. August, öffentlich ausgelost. Beginn im Sportheim des MTV Vater Jahn Peine ist um 19 Uhr. Dann im Topf sind auch alle Kreisligisten. cm

**KREISPOKAL**

**Alle Spiele im Überblick**

- Sa., 4. August, 16 Uhr: TVJ Abbensen – TB Bortfeld
- So., 5. August, 15 Uhr: TV Kl. Ilsede – SV Rosenthal Adler Handorf – Bierbergen TSV Meerdorf – BSC Bülten Duttonstedt – SV Stederdorf SG Solschen – TSV Münstedt TSV Kl. Lafferde – RW Gleid. TSV Rietze-Alv. – Takva Peine Marathon Peine – SV Bettmar TSV Wipsh. – MTV Wedtlenst. Gr. Ilsede – TSV Clauen/Soßmar SierBe-Wahle – MTV VJ Peine Fort. Oberg – SpVgg Gr. Bülten TSV Eixe – MTV Edesse Gadenstedt – TSV Bodenstedt SSV Plockhorst – Wacker Wense BW Schmedenst. – PSG Peine Germ. Barbecke – VfL Wolterf SG Adenstedt – TSV Denstorf TSV Wendeb. – TSV Sonnenberg.



**Ein Rad-Abenteuer durch Wald und Wiesen**

Zwei Fahrer schieben ihr Rad eine Weide hinunter. Auf dem Europawanderweg X1 mussten die Rad-sportler mehrmals absteigen. oh (2)

**Andre Ditzen fährt 415 Kilometer in zwei Tagen beim Cross-Rad-Marathon**

Rund 2000 Kalorien setzt ein normalgewichtiger Mann pro Tag um. Andre Ditzen hat jüngst an zwei Tagen rund 20 000 Kalorien verbrannt. Der Handorfer fuhr mit seinem Crossrad 415 Kilometer von Flensburg nach Hamburg im wahrsten Sinne des Wortes über Stock und Stein. „Das war auf jeden Fall das Härteste, was ich in diesem Jahr gemacht habe“, sagte der Radsportler vom Peiner Eulensexpress.



Großes Hindernis: Nach einem Unwetter in Schleswig-Holstein waren ganze Bäume auf die Strecke gestürzt.

„Auf den Strecken fährt man eher im Stehen.“ Und mitunter auch mal zwei Stunden alleine. Das Feld zog sich auseinander. Ditzen kämpfte für sich mit Schotterpisten und



Andre Ditzen

Dafür braucht man wahrlich eine Allzweckwaffe. Mit einem stabileren Rennrad mit breiteren Reifen, einem sogenannten Cyclo-Cross ging Andre Ditzen das Rad-Abenteuer an. Das Besondere: Die Strecke führte ausschließlich über den Europawanderweg X1. Da dort normalerweise Wanderer langstiefeln, konnte es aufgrund der Streckengegebenheiten auch schon einmal vorkommen, dass die 27 Teilnehmer ihr Rad schultern mussten, um Treppen zu steigen oder Trampelpfade zu meistern. „Man muss sich vorstellen, man fährt 400 Kilometer durch den Peiner Herzberg“, verglich Ditzen. Über Wiesen, Feld- und Waldwege strampelten die Radsportler. „Der Asphaltan-

teil an der Strecke betrug weniger als 20 Prozent. Es rollte kaum, deshalb hat man sich auf jedes kleine Stück Asphalt auch gefreut“, betont Ditzen. Im flachen Norden kletterten die Fahrer dennoch erstaunliche 2500 Höhenmeter. Steigungen waren es jedoch keinesfalls, die die Cross-Tour so sportlich anspruchsvoll machten. „Es war die Distanz und der Untergrund“, unterstrich Ditzen. Rund neun Stunden saß er täglich im Sattel, um die Teilstrecken von 195 und 215 Kilometern abzureißen. Obwohl: Gesessen hat der EDV-Leiter der Peiner Stadtverwaltung genauso wenig. cm

Wurzeltrails. „Aber ich mag das. So ist der Sport für mich auch ein sinnliches Erlebnis“, schätzt Ditzen die Ruhe.

An einigen Passagen war es jedoch von Vorteil, die Teilnehmer fuhren sie in Gruppen. Das Unwetter in Schleswig-Holstein hatte seine Spuren hinterlassen. Weiter fahren konnte nur, wer abgeknickte Äste vom Weg räumte. Trotz des teilweise steinigen und unebenen Untergrunds meisterten Ditzen die 415 Kilometer mit nur einem Plattfuß in der Brutto-Fahrzeit von 23:45 Stunden. Damit erreichte er als Neunter das Ziel. Entkräftete Oberschenkel, beanspruchte Handgelenke – „Danach habe ich mir erstmal zwei Wochen Radpause verordnet“, sagte Ditzen. cm

**HINTERGRUND**

**Wiederholung? Gerne wieder!**

Radsportler Gerald Heiß aus Hamburg hatte die Idee zu dem ersten „FLXHH“-Cross-Radmarathon von Flensburg nach Hamburg. Der Peiner Andre Ditzen war begeistert von der Organisation. Ein Helferteam versorgte die Radsportler unter anderem mit Kuchen und Kaffee. Heiß hatte die Fahrer mit einem Roadbook, einer detaillierten Streckenbeschreibung, ausgerüstet. Nach der

ersten Etappe durften die Teilnehmer in seinem Garten in Eutin zelten und hatten trotz 195 Kilometer in den Beinen noch bis 23.30 Uhr Spaß beim Grillabend. Als Finisher erhielt Ditzen eine Plakette. „Unglaublich, was man mit 15 Euro Startgebühr alles anstellen kann“, lobte der Handorfer, der sich auf eine Fortsetzung freuen würde. „Gerne wieder, aber eine andere Strecke.“ cm

**IHR KONTAKT**



CHRISTIAN MEYER (cm)

05171/406-118 sport@paz-online.de



MATTHIAS PRESS (mp)

05171/406-134 sport@paz-online.de

**Fußball-Programm**

- Stadtmeisterschaft in Stederdorf
- Sonnabend, 16 Uhr: RW Schwicheldt – TSV Essinghausen
- Sonnabend, 18 Uhr: MTV VJ Peine – Adler Handorf
- Sonntag, 16 Uhr: TSV Eixe – Takva Peine
- Sonntag, 18 Uhr: Bildung Peine – TSV Dungenbeck
- Sonntag, ab 10 Uhr: **Ü40-Meisterschaft** mit: VfB Peine, SSV Stederdorf, Bildung Peine, SG Marathon/Vorwärts Peine, SG Rosenthal/Schwicheldt, TSV Dungenbeck und Bosporus Peine.
- Gemeindepokal in Soßmar
- Sonnabend, 13 Uhr: TSV Clauen/Soßmar – Herta Equord
- Freundschaftsspiel
- Sonntag, 17.30 Uhr: VfB Peine – VfB Bodenburg
- Großfeld-Turnier in Wedtlenstedt
- Sonntag, ab 10 Uhr: **Gruppe A:** Sonnenberg II, Denstorf, Wedtlenstedt II, Victoria Braunschweig II. **Gruppe B:** Bortfeld II, Lamme II, Ölsburg II, Bodenstedt.
- Blitzturniere bei Arminia Vöhrum
- Sonnabend, ab 11 Uhr: **2. Herren-Turnier:** Ölsburg II, Vöhrum II, SG Kl. Ilsede/Handorf II, Marathon II, Bildung II, VT Union Groß Ilsede.
- Sonntag, ab 14 Uhr: **1. Herren-Turnier:** Hämelerwald, Ölsburg, BSC Bülten, PSG Peine, Herta Equord, Arminia Vöhrum.

**Bogenturnier in Vöhrum**

Eine ruhige Hand und eine gehörige Portion Ausdauer benötigen die Bogensportler, die heute am Neun-Stunden-Turnier der Schützengilde Vöhrum teilnehmen. Wettkampfbeginn auf dem Bogensportgelände am Schützenhaus ist um 9 Uhr.

Acht Teams haben gemeldet. Jedes von ihnen bekommt eine eigene Scheibe zugeteilt, die sich in 30 Metern Entfernung befindet. Neun Stunden lang schießen die drei zu einer Mannschaft gehörenden Schützen auf die Scheiben. Titelverteidiger ist der BSC Clauen, der mit zwei Teams am Start ist. Die erste Mannschaft bilden Gerhard Gefäller, Peter Henseler und Jürgen Harre. Für die Gastgeber spannen Martin Starke, Madeline Hüsig und Ilka Döringschuster den Bogen. Die weiteren Teams sind KKS Edemissen, SV Oelerse, Pfeil Broistedt sowie die SG Söhle und PSV Hildesheim. bt



Gelungener Einstand: PSG-Neuzugang Sphetim Qollakaj (gelb, kam aus Edemissen) traf beim 9:0 gegen Schmedenstedt und bereitete mehrere Tore vor. rb

**PSG Peine in Torlaune**

**Fußball-Stadtmeisterschaft: Schmedenstedt verliert 0:9**

23 Minuten hielt das klassesentiefste Team der Stadtmeisterschaft dicht, dann drehte der Favorit auf: Mit 9:0 fegte Kreisliga-Aufsteiger PSG 04 Peine gestern Abend Blau-Weiß Schmedenstedt vom Stederdorfer Rasen. Gleich vier Tore gelangen dabei PSG-Rückkehrer Nureddin Toprakli.

BW Schmedenstedt – PSG 04 Peine 0:9 (0:3). Nur eine halbe Saison schnürte Toprakli die Schuhe für Viktoria

Ölsburg. Bei seinem Comeback im gelb-schwarzen Dress bewies er gleich einmal, wie wertvoll der Offensiv-Akteur für den Kreisliga-Aufsteiger sein kann. Und noch ein weiterer Neuzugang feierte einen gelungenen Einstand: Sphetim Qollakaj. Von den ersten vier Toren bereitete er drei mit maßgenauen Pässen vor.

Schmedenstedt wehrte sich tapfer, konnte aber vor allem nach der Pause dem Tempo der PSG nicht mehr folgen. Die beste Chance für das Team aus

der 2. Kreisklasse vergab Chris Ludwig, der am Pfosten scheiterte (74.). „Unsere zweite Halbzeit hat mir besser gefallen. Aber insgesamt war unser Auftakt noch nicht gut. Wir haben zu viele Einzelaktionen versucht. Eine schöne Trainingseinheit war es dennoch“, bilanzierte PSG-Trainer Mario Otto.

**Tore:** 0:1 Diessner (23.), 0:2, 0:3 und 0:4 Toprakli (30., 35., 49.), 0:5 Onal (53. Foulelfmeter), 0:6 S. Qollakaj (62.), 0:7 Onal (75.), 0:8 Toprakli (76.), 0:9 Akyapi (79.). cm